



Demokratie. Werte + Digitalisierung

Welchen Fragen sollten wir uns stellen?

Für eine Digitalisierung, die unser demokratisches Gemeinwesen stärkt

EINLADUNG ZUR BETEILIGUNG

—
Explorations- und Publikations-Projekt mit 20 Workshops, 99 Interviews, Talks und Vorträgen. Im Ergebnis publiziert als Poster-Serie mit relevanten Fragen gekoppelt mit einer Online-Ressourcen-Seite, ergänzt durch eine Podcast-/Webcast-Serie



<https://daseinsvorsorge4null.de>

Programmbeschreibung

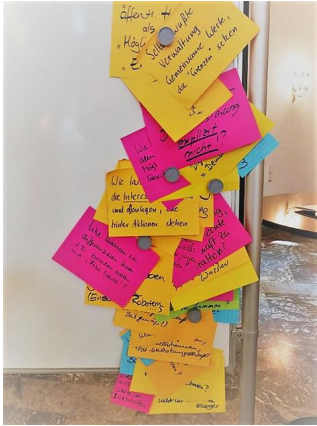
Wie gestalten wir Digitalisierung, damit sie unser demokratisches Gemeinwesen stützt und stärkt?

In einer Dialog-Kaskade aus 20 Workshops mit Verwaltungen aus dem öffentlichen Bereich wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen, gemeinsam mögliche Vorstellungen entwickeln und das Gespräch darüber, welche Digitalisierung wir wirklich wirklich wollen, breit anstoßen. "Experten-Interviews" (Wissenschaft, Politik, Kunst, Bürgerschaft) ergänzen die Erkundung. In einem folgenden Redaktions-Prozess werden aus Fragen und Ideensammlungen der Workshops und Interviews FragenSets für die Poster-Serie, sowie Anregungen, Hintergrundtexte, Kommentare, Material- und Medienhinweise auf der gekoppelten Ressourcen-Seite im Internet. Darüber hinaus sollen die (Zwischen)-Ergebnisse während den Netzpolitischen Tagen 2019 in Stuttgart und auf der re:publica 20, sowie auf weiteren Konferenzen und Veranstaltungen im Laufe des Jahres vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt werden.

Mehr Fragen zu stellen und mehr in Frage zu stellen statt vorgefertigten Antworten und Trends und Lösungen unkritisiert zu folgen - dafür steht unsere Initiative. Digitale Ethik ist vor allem praktisch. Die Kriterien ergeben sich aus unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Sie für uns alle als relevant erkennbar zu machen, beschreibt die Motivation der Initiative. Die Aufgabe: ein kluges Umfeld so zu schaffen, dass Digitalisierung unser demokratisches Gemeinwesen stützt und stärkt.

Wie kann sich die öffentliche Verwaltung für Bürger und die lokale Wirtschaft in der digitalen Unübersichtlichkeit zu einer vertrauensbildenden Instanz entwickeln? Wie heben wir die positiven Möglichkeiten der Digitalisierung, ohne von Risiken und Nebenwirkungen geschluckt zu werden? Wie reduzieren wir das Risiko, dass neue digitale Praktiken unterminieren, was uns gemeinsam wichtig ist? Was bedeutet Daseinsvorsorge 4.0 ganz praktisch? Wie verteilen wir die digitale Dividende? Wie garantieren wir digitale Inklusion? Wie entwickeln wir digitale Resilienz? Wer muss was tun? Was sollten wir unterlassen? Was neu- und anderes erfinden?

denke nach
denke nach
Ideen, die
Ideen, die
das bedeuten
das bedeuten



Neugierig? Wir suchen Fragen-Forscher und Themen-Finderinnen.

Sie wollen sich beteiligen?
Sich mit Ihrem Team, Bereich,
Behörde oder Organisation der
Frage nach den Fragen stellen?
Melden Sie sich! Wir freuen uns!

Anmelden!



daseinsvorsorge4null.de

Eine Initiative von
+zone research und der
Landeszentrale für politische
Bildung Baden-Württemberg

lpb

+zone

Ergebnis

Das Ergebnis der Dialog-Kaskade hat viele Formate - analog/digital:

- Plakat-Serie mit TOP 10 Fragen und QR-Tag zur Ressourcen-Seite - von unterschiedlichen Grafikerinnen und Künstlern gestaltet, zur freien Nutzung
- Ressourcen-Seite (daseinsvorsorge4null.de), die die Fragen, denen wir uns stellen sollten, sammelt und kommentiert, sowie mit Ideen, Umsetzungs-geschichten und Methoden ergänzt
- Verbindungen zum Explorationsnetzwerk, das das Thema kontinuierlich weiterentwickelt und seine Erkenntnisse und Vorschläge zur freien Verfügung stellt (Creative Commons)
- Lokale Fragen: Ansätze und Ideen zur Umsetzung vor Ort direkt aus der Dialog-Werkstatt
- Medien-Pool mit Podcasts, Foliensätzen, Link- und Werkzeuglisten zur freien Verwendung

Ihr Aufwand für eine moderierte Dialog-Werkstatt:

- Zeit: 6h-Workshop-Zeit
- 10-60 TN, Teilnehmende nach maximalem Mix-Prinzip
- Raum mit ausreichend Freiraum, Beamer und Internet
- Stifte, Klebezettel, Tafeln, Getränke/Verpflegung
- Projektgebühr /Unterstützerbeitrag (inkl. Moderation, KeyNote, Redaktion, RessourcenSeite, PosterSerie) in Absprache mit +zone research
- Mehr Service-Paket (Raum, Medien, Materialien, erweitertes Team, Verpflegung) je nach TN-Zahl und Features auf Nachfrage
- Fahrt/Reisekosten nach Aufwand

Mit Unterstützung von:

- Führungsakademie Baden-Württemberg
- New Work New Culture.Networks
- +zone Pro bono-Programm

Leitung Research + Facilitation:

Thomas Staehelin, +zone research KG, Berlin
staehelin@plus-zone.info

Kontakt:

+zone research KG, Umlandstr. 20-25, 10623 Berlin,
030.513 099 81
<https://plus-zone.info>